



AEB

Aktive Eltern von Menschen mit Behinderung VFG
Genitori attivi per l'inclusione delle persone con disabilità APS

An den
Landeshauptmann Arno Kompatscher
An die
Landesrätin Rosmarie Pamer
An den
Landesrat Philipp Achammer
An den
Landesrat Marco Galateo

Zur Kenntnis an den
Dachverband für Soziales und Gesundheit
Und an den Monitoringausschuss

Bozen, 22.04.2024

Sehr geehrter Landeshauptmann,
Sehr geehrte Landesräte,

wir wenden uns mit der großen Sorge an Sie, da wir der Presse entnommen haben, dass die Schülertransporte für unsere Kinder mit Behinderung ab 1. Mai 2024 nicht mehr garantiert sind.

Wie in den Medien übers Wochenende veröffentlicht wurde, hat ein Transportunternehmen mit 35 Prozent Abschlag die Ausschreibung des Transportdienstes für etwa 250 Schülerinnen und Schüler in Südtirol gewonnen. Wie ein solcher Preisunterschied berechtigt sein kann, ist uns ein Rätsel und gehört, unter Wahrung der derzeit gelieferten Qualitätskriterien, unbedingt genauer analysiert.

Nun bangen besorgte Eltern, dass ihre Kinder ab Donnerstag, 2. Mai 2024 nicht mehr zur Schule kommen. Diese unsichere Situation ist für Familien mit einem Kind mit Behinderung eine große Zusatzbelastung, da für diese Familien die Vereinbarkeit von Familie und Beruf auf dem Spiel steht.

Unser Verein „AEB Aktive Eltern von Menschen mit Behinderung VFG“ ruft dazu auf, diese Schwierigkeit schnellstmöglich zu lösen.

Für konstruktive Lösungsgespräche stehen wir gerne zur Verfügung!

AEB

AKTIVE ELTERN VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG VFG
GENITORI ATTIVI PER L'INCLUSIONE DELLE PERSONE CON DISABILITÀ APS

Die Präsidentin
Angelika Stampfl

Die Vizepräsidentin
Irmhild Beelen